Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Grumbach - Herren-Sulzbach

Juni / Juli / August 2023

An-ge-dacht

Liebe Gemeinde!

Diese Andacht schreibe ich ziemlich mittig zwischen unseren beiden Konfirmationsgottesdiensten. Inspiriert durch die Texte unserer Konfirmand*innen in ihrem Vorstellungsgottesdienst und durch ihre Bilder und Gedanken zu ihren Konfirmationssprüchen. Was sie darin an Gottesbildern gezeigt und an Glaubensbekenntnissen formuliert haben, hat mich beeindruckt… Es wurde (auch in diesem Jahrgang) so eindrücklich deutlich, wie intensiv diese jungen Menschen sich mit ihrem Glauben auseinandergesetzt haben und wie viel wir von ihnen lernen können, wenn wir ihnen offen und interessiert zuhören. So wichtig war es ihnen, die rechten Worte für ihre Gefühle und Gedanken zu finden. So vielfältig ihre Bilder von Gott und davon, wie sie ihn erlebt haben oder wie sie ihn (oder sie?) sich wünschen. So ernst nehmen sie Gott in dem, was die Bibel uns von ihm erzählt.

Mit derselben Ernsthaftigkeit haben sich unsere Konfirmand*innen auf die Suche nach ihren Konfirmationssprüchen gemacht. Und dabei so unterschiedliche gefunden, die doch alle durch dieselbe Sehnsucht verbunden sind: sie wünschen sich Gottes Segen – in seiner ganzen Vielfalt. Sie wünschen sich, dass Gott sich zu erkennen gibt und sich ihnen zeigt durch Liebe und Geborgenheit, Schutz und Hilfe, Führung und Begleitung, Ermutigung und Hoffnung, Trost und Stärkung, Kraft und Ruhe. Ebenso wichtig war unsere Konfirmand*innen aber die Gemeinschaft – so kam mancher Konfirmationsspruch in der Familie bereits in anderen Generationen als Tauf- oder Konfirmationsspruch vor und hat so schon eine besondere Bedeutung. Außerdem ist die Hoffnung, dass die Verbindung zu anderen Menschen durch den Glauben geprägt sein soll; sie wollen Gottes Segen empfangen und ihn an andere weitergeben, indem sie für andere da sind.

Unsere Konfirmand*innen haben für sich gespürt, dass Gott sie zugleich auf festen Grund stellt, der sie verlässlich trägt, und ihnen doch weiten Raum schenkt, in dem sie frei wachsen und sich entfalten können. „Wenn wir jedem anderen auch seine eigene Freiheit lassen, zu glauben und sich Gott vorzustellen", so haben sie gesagt. „Denn Gott ist doch für jeden so, wie derjenige ihn gerade braucht."

Ich wünsche unseren Konfirmand*innen, dass Gott ihnen diese Gewissheit erhält und ihren Glauben stärkt und wachsen lässt. Und auch uns wünsche ich das – dass wir immer wieder erleben dürfen, dass Gott da ist und sich kümmert; dass er spürt, was wir brauchen, und dass wir spüren, wie er es uns dann schenkt; dass wir uns von Gott gesehen und verstanden fühlen.
Ich wünsche uns, dass wir immer wieder an Orte kommen, an denen wir Gottes Gegenwart spüren; dass wir Wege gehen, auf denen wir Gott begegnen; dass wir Menschen treffen, in denen sich etwas von Gott widerspiegelt.
Ich wünsche uns, dass Gott uns mit seinem Segen begleitet und unser Leben reich und bunt macht.

Amen.

Ihre Denise Roth

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten:

In **Kappeln** findet am **Sonntag, den 9. Juli 2023 um 9:30 Uhr,** ein Gottesdienst mit **Feier der Ehe-Jubiläen** statt. Eingeladen werden mit dem Glückwunsch-Schreiben zu ihrem Jubel-Tag die Paare, die im ersten Halbjahr Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern.

Den Gottesdienst zur **Jubiläumskonfirmation** feiern wir am **Sonntag**, den **16. Juli 2023** um **10.00 Uhr** im Bürgerhaus in **Hoppstädten**.

Herzliche Einladung für den Gottesdienst zum Auftakt des **Dorfmarktes** am **Sonntag,** dem **03. September 2023, um 10:00 Uhr in Kappeln.**

Im Gottesdienst am **24. September 2023** in **Grumbach** möchten wir unsere neuen Katechumeninnen und Katechumenen offiziell **begrüßen**.

Große Veränderungen um die Grumbacher Kirche

…denn Elisabeth Matthias hat aus gesundheitlichen Gründen ihre Stelle als Küsterin zu Ende Mai dort aufgeben müssen. So sehr wir sie verstehen, so schwer fällt uns der Abschied!
Stillschweigend möchten wir sie nicht gehen lassen und werden uns im Gottesdienst am 28. Mai 2023 in Grumbach von ihr offiziell verabschieden.
Bereits jetzt wünschen wir ihr aber Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt!

Stellenausschreibung

Aus diesem Grund suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Küsterin oder einen Küster für die Evangelische Kirche in Grumbach.

Zu den Aufgaben einer Küsterin/eines Küsters gehören insbesondere die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste und der sonstigen kirchlichen Veranstaltungen, Präsenz im Gottesdienst, Raumpflege und Hausmeistertätigkeiten in der Kirche, Läuten der Glocken gemäß der Läuteordnung unserer Kirchengemeinde, Küsterdienstliche Versorgung von Kasualgottesdiensten (Taufen, Trauungen, Jubelhochzeiten, Beerdigungen). Der Dienst erfordert daher eine gewisse arbeitszeitliche Flexibilität. Der Küster/die Küsterin ist für das anvertraute Gebäude verantwortlich.

Die Vergütung und die sonstigen Vertragsbedingungen richten sich nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag – Kirchliche Fassung (BAT-KF). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 3 Stunden.

Nähere Auskünfte erteilt Pfarrerin Denise Roth.

Interessierte, christliche Kirchenmitglieder richten ihre Bewerbung bitte schriftlich an:
Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Grumbach – Herren-Sulzbach, Hauptstr. 17, 67742 Herren-Sulzbach.

In eigener Sache die Gemeinde betreffend

Seit fast anderthalb Jahren bin ich nach der Elternzeit nun wieder im Dienst und versehe diesen aus familiären Gründen mit einem Dienstumfang von 75 Prozent. Dass die Aufgaben diesen Umfang oft übersteigen, haben wir gemeinsam festgestellt und Ihnen davon auch berichtet. Wir suchen da im Presbyterium weiterhin nach Lösungen, wie wir die große Zahl an Plusstunden abbauen und vermeiden können und dennoch unser gemeindliches Angebot aufrecht erhalten können.

Im Rahmen der Einschulung unserer Tochter haben das Presbyterium sowie der Kreissynodalvorstand meinem Antrag auf Reduzierung des Dienstumfangs auf 50 Prozent ab Sommer zugestimmt, damit ich neben meinem Dienst meiner Familie gerecht werden kann.
Welche Aufgaben zukünftig in meinen Bereich fallen werden, vereinbaren wir gerade im Presbyterium und werden Sie hier auf dem Laufenden halten. Klar ist, gemeindeintern allein ist dies nicht aufzufangen, so dass es bereits jetzt eine vermehrte Zusammenarbeit auf dem Gebiet der zukünftigen Großgemeinde geben wird, dies schlägt sich zum Beispiel im Gottesdienstplan nieder. Auch über die Anstellung weiterer Haupt- und Nebenamtlicher beraten wir zur Zeit.

Vorstellung Denise Roth

Ich bin Pfarrerin der Kirchengemeinde Grumbach – Herren-Sulzbach und teile mir zur Zeit mit Frau Bodewig die Kasualvertretung in den Gemeinden Medard – Wiesweiler / Niederalben – Niedereisenbach und Offenbach. Mein Herz schlägt besonders für die Kinder- und Jugendarbeit; was aber das Bereichernde unseres Berufs ausmacht sind die Treffen und die Arbeit mit Menschen aller Generationen.

Mit meinem Mann und unseren beiden Kindern wohne ich in Herren-Sulzbach und versehe ab Sommer meinen Dienst mit einem Stellenumfang von 50 Prozent.

Ich freue mich, über die Gottesdienste nun auch regelmäßig in den Gemeinden Medard – Wiesweiler, Niederalben – Niedereisenbach, Offenbach und Weierbach - Sien tätig zu sein, und hoffe, wir als Prediger*innenteam können Ihnen vielfältige und kreative Gottesdienste anbieten, bei denen für jede und jeden etwas dabei ist.

Vorstellung Katinka Allmann

Mein Name ist Katinka Allmann, ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meiner Tochter in Wiesweiler.
Ende 2021 habe ich die Diakonenausbildung bei der kreuznacher diakonie abgeschlossen. In der Kirchengemeinde bin ich seit meiner Konfirmandenzeit schon aktiv.
Beruflich arbeite ich als Jugendreferentin im Evangelischen Kirchenkreis Trier. Ich freue mich, zukünftig ein paar Gottesdienste im Jahr zu übernehmen. Durch viele neue Gesichter unter den Predigenden hoffe ich, dass Gottesdienste in unserer Gemeinde sehr vielfältig werden und wieder mehr Menschen ansprechen.

Vorstellung Tanja Bodewig

Mein Name ist Tanja Bodewig und seit 2019 bin ich Pfarrerin in der Kirchengemeinde Weierbach - Sien, als Nachfolgerin von Pfarrer i.R Rolf Schmidt. Zuvor war ich 21 Jahre Pfarrerin im Kirchenkreis Jülich, in der Kirchengemeinde Geilenkirchen. Geboren wurde ich 1968 in Köln und bin aufgewachsen in Bergheim. Studiert habe ich an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal und an den Universitäten in Heidelberg und Bonn. Meine Hobbys sind Klavierspielen, Schwimmen, Singen im Chor, Lesen und Zeit mit meinem Kater Luzi. Ausserdem verreise ich gerne, auch zu Freund*innen und zur Familie meines Bruders mit meinen vier Nichten und Neffen sowie zu meinen Patenkindern. Nun freue ich mich auf unser weiteres Kennenlernen in den fünf Gemeinden, vom Glan bis an die Nahe, und bin interessiert, wie wir den gemeinsamen Weg in die Zukunft miteinander gut gestalten werden.

Vorstellung Christina Budenhofer

Hallo,

ich bin Christina Budenhofer und wohne in Grumbach. Ich habe 3 Kinder. Seit November 2021 bin ich Diakonin. Ich freue mich, die Gemeinde mit Gottesdiensten und in der Jugendarbeit zu unterstützen. Hauptberuflich bin ich in der kreuznacher diakonie als Erzieherin tätig. Schon als Jugendliche hat es mir sehr viel Spaß gemacht, mich bei Gottesdiensten mit einzubringen. Ich konnte mich musikalisch und mit Lesungen einbringen. Ich hatte schon sehr lange das Interesse, mehr über Gott und die Welt zu erfahren. Mein Wissen konnte ich während der Ausbildung vertiefen. Ich durfte auch viele neue Erkenntnisse erlangen. In meiner Freizeit bin ich sehr naturverbunden und gehe gerne wandern, joggen oder mit meinen Hunden spazieren. Gemeinschaft und gemeinsame Gespräche sind mir sehr wichtig. Ich freue mich schon auf die ein oder andere Begegnung.

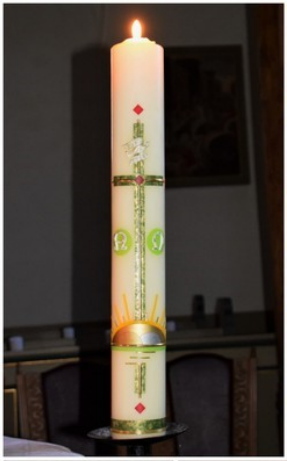
Herzliche Grüße

Christina Budenhofer

Fotoimpressionen

Wanderung über den Truppeübungsplatz

Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden



Osternacht 2023

Wanderung über den Truppenübungsplatz Baumholder am 15. April 2023

Die Wettervorhersagen ließen eigentlich nichts Gutes erwarten - umso größer war die Freude am Morgen unserer Wanderung über den Truppenübungsplatz. Strahlender Sonnenschein, gepaart mit einer sehr guten Fernsicht, begleitete uns den ganzen Tag. Nach steilem Anstieg, ca. 220 Höhenmeter mussten überwunden werden, und einigen Informationen über die desolate Wasserversorgung früherer Zeiten und die mühevolle und anstrengende Arbeit auf den kargen und trockenen Hochlagen der Kirchenbollenbacher Gemarkung , wurde der sogenannte *„Kirner Kopf"* erreicht. Für die Kirchenbollenbacher jungen Männer der Fünfziger Jahre, **der Ort,** um sich ein Taschengeld (und mehr) in Form von zurückgelassenen Messinghülsen der damaligen alliierten Truppen zu verdienen. Weiter ging es etwas weniger steil durch den großen und immer schon umstrittenen Wald *„Winterhauch"*. Informationen zum heutigen Waldzustand und der Nutzung sowie den Wildverbiss und den Schutzmaßnahmen gegen den selbigen, gab es zu den jeweiligen Waldbildern vor Ort. Auf der Höhe oberhalb des ehem. *Dorfes Breungenborn* angekommen, durften wir einen großartigen Blick in die Landschaft bis hin zum Hochwald und ins Saarland genießen - einfach grandios! Nach kurzer Pause ging es durch das ehem. 1938 geräumte Dorf, von dem nur noch klägliche Mauerreste von den früheren teils stattlichen Häusern erzählen, hinauf zum verlassenen Weiler Leitersthal mit einer ebenfalls guten Rundumsicht. Eine kleine geistliche Lesung und ein Gedenken an den langjährigen und unvergessenen Fahrer unseres Pfarrbusses, **Jürgen Gräßer**, schloss sich an, bevor es dann vorbei am *Sender Hillschied* und dem *Tierheim Oberstmuhl* zurück nach Oberstein ging. Eine gelungene Wanderung über 16 km mit über 40 Teilnehmer(n)innen fand ihren Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön an die Kommandantur des Truppenübungsplatzes, vertreten durch **Herrn Oberstabsfeldwebel Jörg Klein**, und unseren Fahrer des Pfarrbusses **Wolfgang Gräßer**, der seine Sache sehr gut gemacht hat, und natürlich auch an unsere beiden Kirchengemeinden für die gute Unterstützung.

Thomas Müller

Auf dem Weg zur Großgemeinde

… sind wir erste praktische Schritte gegangen.
Es gab zwei Treffen mit Vertretern aus den Presbyterien der fünf „Ursprungsgemeinden" sowie den Mitarbeitern der Beraterfirma, die uns auf diesem Weg begleiten werden. Ein erstes Treffen und Sehen, ein erstes Kennenlernen und Zuhören – es war Raum für die Sorgen und Befürchtungen, die uns beschäftigen, ebenso wie für die Hoffnungen und Chancen, die wir sehen. Und auch: erste Vereinbarungen, wie wir bereits jetzt zusammenarbeiten können, um schon jetzt vorsichtig zusammenzuwachsen und uns gegenseitig besser kennenzulernen.

Einen Teil des Ergebnisses sehen Sie in diesem Gemeindebrief: ab Juni gibt es einen gemeinsamen *Gottesdienstplan* für das Gebiet unserer zukünftigen Gemeinde.

Ihr erster Blick wird vermutlich auf den Rhythmus unserer Gottesdienste gehen – und ja, der Abstand zwischen den Gottesdiensten in unseren Kirchen wird größer. Und ja über die nächsten Monate holpert er noch ein wenig – schließlich waren die einen oder anderen Gottesdienste oder Taufen bereits zugesagt und vereinbart.

Dennoch ist das Ziel, dass wir langfristig in einen verlässlichen Rhythmus kommen, der alle Kirchen gleichberechtigt berücksichtigt und mit den nach der Fusion vorgesehenen anderthalb Pfarrstellen so zu bewältigen ist, dass auch noch Zeit für andere gemeindliche Angebote und Aufgaben bleibt. Wir wissen, dass dies eine weitere große Umstellung in zum Teil sehr kurzer Zeit ist und keines unserer Presbyterien hat sich diese Entscheidung leicht gemacht. Wir bitten Sie daher umso mehr – geben Sie diesem neuen Plan mit seinen ungewohnten Uhrzeiten eine faire Chance! So werden wir in den nächsten Monaten gemeinsam herausfinden, welche Gottesdienstangebote wir als Gemeinde wünschen und brauchen und von welchen wir uns vielleicht auch werden verabschieden müssen.

Ein weiterer erster Schritt ist die Einstellung einer gemeinsamen *Gemeindesekretärin* für den Bereich der Kirchengemeinden Grumbach – Herren-Sulzbach, Medard – Wiesweiler, Niederalben – Niedereisenbach und Offenbach. Mit 12 Stunden wird sie in der Gemeinde Grumbach – Herren-Sulzbach tätig sein und mit 8 Stunden die Arbeit von Frau Fauß in den Gemeinden Medard – Wiesweiler, Niederalben – Niedereisenbach und Offenbach ergänzen.

Als nächsten Schritt soll es ein gemeinsames Konzept für die *Konfirmand*innenarbeit* geben sowie einen gemeinsamen *Gemeindebrief*, der zu allen Angeboten unserer zukünftigen Gemeinde einladen und Einblicke in alle Gruppen und Kreise geben wird.

Sie merken, wir sind auf dem Weg. Und die Gespräche und Treffen bisher zeigen, es ist ein guter Weg – wahrscheinlich unterwegs auch steinig und mühsam, aber wir sind sicher, er führt langfristig zu einem guten Ziel: einer weiterhin lebendigen und in ihren neuen Strukturen zukunftsfähigen Gemeinde.

Einladung Katechumenen

Nach den Sommerferien beginnt unser neuer Katechumen*innen-Jahrgang mit Ziel „**Konfirmation 2025**".
Hierzu laden wir alle Jugendlichen herzlich ein, die zwischen dem 01.08.2010 und dem 31.07.2011 geboren sind – die also etwa 12 Jahre alt sind und üblicherweise im neuen Schuljahr in die 7. Klasse gehen.
Der **Elternabend zum Anmelden** und Informieren sowie um Fragen und Wünsche zu äußern, findet am Montag, **den 10.07.2023, um 19.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in **Herren-Sulzbach** statt.
Im Gottesdienst am **24. September 2023** in **Grumbach** möchten wir unsere neuen Katechumeninnen und Katechumenen offiziell **begrüßen**.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Juni 2023 der Kirchengemeinden

Grumbach – Herren-Sulzbach / Medard – Wiesweiler /
Niederalben – Niedereisenbach / Offenbach / Weierbach – Sien

Samstag, 03.06.2023 - Vorabend zu Trinitatis

10:30 – 12:00 Uhr	Oberreidenbach	Kindergottesdienst	Daniela Sohni
17:30 Uhr	Glanbrücken		Pfarrerin Tanja Bodewig
19:00 Uhr	Weierbach		Pfarrerin Tanja Bodewig

Sonntag, 04.06.2023 - Trinitatis

09:30 Uhr	Hoppstädten		Pfarrerin Tanja Bodewig
11:00 Uhr	Medard		Pfarrerin Tanja Bodewig
11:00 Uhr	Herren-Sulzbach	Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus	Pfarrerin Denise Roth

Samstag, 10.06.2023

10:30 – 12:00 Uhr	Weierbach	Kindergottesdienst	Daniela Sohni

Sonntag, 11.06.2023 - Erster Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Sien		Pfarrerin Tanja Bodewig
11:00 Uhr	Grumbach		Pfarrerin Tanja Bodewig

Samstag, 17.06.2023 - Vorabend zum Zweiten Sonntag nach Trinitatis

10:30 – 12:00 Uhr	Oberreidenbach	Kindergottesdienst	Daniela Sohni
17:30 Uhr	Oberreidenbach		Pfarrerin Denise Roth
19:00 Uhr	Offenbach		Pfarrerin Denise Roth

Sonntag, 18.06.2023 - Zweiter Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Kappeln		Pfarrerin Denise Roth
11:00 Uhr	Georg-Weierbach		Pfarrerin Denise Roth

Samstag, 24.06.2023

10:30 – 12:00 Uhr	Weierbach	Kindergottesdienst	Daniela Sohni
10:30 – 12:00 Uhr	Georg-Weierbach	Kindergottesdienst	Cornelia Dörrenbächer und Zippora Schäfer

Sonntag, 25.06.2023 - Dritter Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Deimberg		Diakonin Christina Budenhofer
09:30 Uhr	Glanbrücken	Gottesdienst der Protestantischen Kirchengemeinde St. Julian-Gumbsweiler (Pfälzer Liturgie)	
10:00 Uhr	Weierbach	Jubelkonfirmation	Pfarrerin Tanja Bodewig

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Juli 2023 der Kirchengemeinden

Grumbach – Herren-Sulzbach / Medard – Wiesweiler /
Niederalben – Niedereisenbach / Offenbach / Weierbach – Sien

Samstag, 01.07.2023 - Vorabend zum Vierten Sonntag nach Trinitatis

10:30 – 12:00 Uhr	Oberreidenbach	Kindergottesdienst	Daniela Sohni
17:30 Uhr	Wiesweiler		Pfarrerin Tanja Bodewig
19:00 Uhr	Herren-Sulzbach		Pfarrerin Tanja Bodewig

Sonntag, 02.07.2023 - Vierter Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Grumbach		Pfarrerin Tanja Bodewig
11:00 Uhr	Niederalben		Pfarrerin Tanja Bodewig

Samstag, 08.07.2023

10:30 – 12:00 Uhr	Weierbach	Kindergottesdienst	Daniela Sohni

Sonntag, 09.07.2023 - Fünfter Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Kappeln	Gottesdienst mit Ehejubiläum	Pfarrerin Denise Roth
09:30 Uhr	Medard		NN
11:00 Uhr	Sien		NN
11:00 Uhr	Herren-Sulzbach	Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus	Pfarrerin Denise Roth

Samstag, 15.07.2023 - Vorabend zum Sechsten Sonntag nach Trinitatis

10:30 – 12:00 Uhr	Oberreidenbach	Kindergottesdienst	Daniela Sohni
18:00 Uhr	Deimberg		Pfarrerin Tanja Bodewig

Sonntag, 16.07.2023 - Sechster Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Weierbach		Pfarrerin Tanja Bodewig
10:00 Uhr	Hoppstädten	Jubelkonfirmation im Bürgerhaus mit Chor und Posaunenchor	Pfarrerin Denise Roth
11:00 Uhr	Offenbach		Pfarrerin Tanja Bodewig

Samstag, 22.07.2023

10:30 – 12:00 Uhr	Weierbach	Kindergottesdienst	Daniela Sohni

Sonntag, 23.07.2023 - Siebter Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Oberreidenbach		Pfarrerin Tanja Bodewig
09:30 Uhr	Glanbrücken	Gottesdienst der Protestantischen Kirchengemeinde St. Julian-Gumbsweiler (Pfälzer Liturgie)	
11:00 Uhr	Grumbach		Pfarrerin Tanja Bodewig

Sonntag, 30.07.2023 - Achter Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Herren-Sulzbach		NN
10:00 Uhr	Georg-Weierbach	Kerwegottesdienst	Pfarrerin Tanja Bodewig

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im August 2023 der Kirchengemeinden

Grumbach – Herren-Sulzbach / Medard – Wiesweiler /
Niederalben – Niedereisenbach / Offenbach / Weierbach – Sien

Donnerstag, 03.08.2023

19:00 Uhr	Glanbrücken	Ökumenischer Kerwegottesdienst mit Chor	Pfarrerin Denise Roth & NN

Samstag, 05.08.2023 - Vorabend zum Neunten Sonntag nach Trinitatis

17:30 Uhr	Offenbach		Pfarrerin Tanja Bodewig
19:00 Uhr	Oberreidenbach		Pfarrerin Tanja Bodewig

Sonntag, 06.08.2023 - Neunter Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Wiesweiler		Pfarrerin Tanja Bodewig
11:00 Uhr	Hoppstädten		Pfarrerin Tanja Bodewig

Samstag, 12.08.2023 - Vorabend zum Zehnten Sonntag nach Trinitatis

18:30 Uhr	Weierbach		Pfarrerin Tanja Bodewig

Sonntag, 13.08.2023 - Zehnter Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Offenbach	Ernst-Reichel-Hütte mit Posaunenchor	NN
11:00 Uhr	Sien	Ökumenischer Gottesdienst zu Phanta-Sien	Pfarrerin Tanja Bodewig

Sonntag, 20.08.2023 - Elfter Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Niederalben		Pfarrerin Tanja Bodewig
11:00 Uhr	Kappeln		Pfarrerin Tanja Bodewig

Sonntag, 27.08.2023 - Zwölfter Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr	Georg-Weierbach		Pfarrerin Tanja Bodewig
09:30 Uhr	Glanbrücken	Gottesdienst der Protestantischen Kirchengemeinde St. Julian-Gumbsweiler (Pfälzer Liturgie)	
11:00 Uhr	Grumbach		Pfarrerin Tanja Bodewig

Termine

Presbyteriumssitzung:

Montag, 19.06.2023
Mittwoch, 19.07.2023
(August Sommerpause)
jeweils um 19:30 Uhr
in Herren-Sulzbach

Frauenhilfe und Seniorenkreis:

Dienstag, 13.06.2023
Dienstag, 11.07.2023
(August Sommerpause)
jeweils um 14:30 Uhr
in Herren-Sulzbach
(Anita Grässer und Emmi Heinz)

Besuchsdienst:

Dienstag, 20.06.2023
um 15:00 Uhr
in Herren-Sulzbach

Die Zappelraupen

Krabbelgruppe:

jeweils montags
um 15:00 Uhr
Herren-Sulzbach

Spielgruppe:

jeweils mittwochs
um 15:00 Uhr
Ort nach Absprache

Bücherei in Grumbach:

jeweils donnerstags
16:00 – 18:00 Uhr

Termine

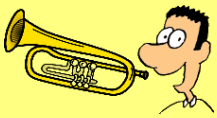
Katechumenen:

Donnerstag, 15.06.2023
Donnerstag, 29.06.2023
Donnerstag, 06.07.2023
Donnerstag, 13.07.2023
jeweils von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
in Herren-Sulzbach

Kirchenchor:

jeweils mittwochs
um 20:00 Uhr
in Herren-Sulzbach
nach Absprache
(Ina Buchacker)

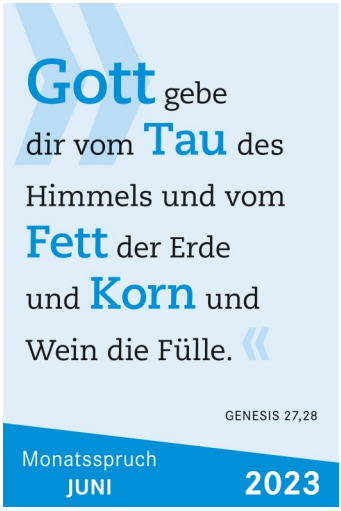
Posaunenchor:



jeweils donnerstags
um 20:00 Uhr
in Herren-Sulzbach
(Alfons Ludes)

Redaktionsschluss Gemeindebrief:

Freitag, 21.07.2023



Die Bibel erinnert daran, dankbar zu sein.
Gegenüber Gott,
wie auch gegenüber seinen Mitmenschen.
Und sie fordert zugleich dazu auf,
Gottes Schöpfung zu bewahren,
anstatt sie auszubeuten und zu zerstören.
Detlef Schneider

Jesus hat Radikales gefordert.
Aber es geht nicht darum, perfekt zu sein,
sondern vielmehr um die Botschaft:
Wenn dir dein Glaube ernst ist,
wirkt er sich auf deinen Alltag aus.
Detlef Schneider

Gottes Schutz ist Leben spendend.
Unter Gottes Flügeln finden
wir Menschen den Raum,
in dem wir uns entfalten können,
Leben gestalten und bewahren können.
Carmen Jäger

Presbyteriumswahl 2024 – Kirche mit Dir

Im Februar 2024 werden in der Evangelischen Kirche im Rheinland die Presbyterien neu gewählt.
Diese Gremien leiten die Kirchengemeinden, sie verantworten den Umgang mit Kirchensteuermitteln und mit Gebäuden, sie haben die Verantwortung für die Mitarbeitenden und legen den Rahmen für die Gottesdienste und für den Konfirmationsunterricht fest sowie für das Leben der Kirchengemeinde insgesamt. Einzelne Presbyteriumsmitglieder engagieren sich in besonderen Aufgaben, z.B. als Kirchmeister*in oder als Mitglied in Gremien der Kirchengemeinde, des Kirchenkreises oder der Landeskirche.
Das Presbyterium besteht, wie alle evangelischen Gremien, nicht aus kirchlich Beschäftigten, sondern zum größten Teil aus Gemeindemitgliedern – also aus interessierten, lebensklugen, glaubensengagierten und vielseitig kompetenten Menschen. Damit soll Gemeinde durch die Kompetenz und Erfahrung von „Gemeindeältesten" (Presbyter*innen) in allen Beratungen und Beschlüssen geleitet werden. Hilfreich ist es, wenn diese Gremien auch etwas widerspiegeln von der Vielfalt der Menschen, die in einer Kirchengemeinde leben, z.B. Männer und Frauen, unterschiedliche Generationen, erfahrene, langjährige Presbyter*innen und Neue, die in dieses Ehrenamt gerne hinein wachsen möchten.

Die Mitglieder werden für vier Jahre gewählt, die Sitzungen der Presbyterien sind in der Regel einmal im Monat abends. Selbstverständlich ist für dieses ehrenamtliche Engagement eine Erstattung aller Kosten möglich, die dabei entstehen, also Fahrtkosten, Kosten für die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen während der Sitzungszeit und ähnliches. Presbyter*innen bringen ihre Zeit, ihr Mitdenken und ihre Liebe zur Kirchengemeinde in ihr Ehrenamt ein – finanzielle Auslagen werden erstattet.

Eine besondere Bedeutung hat das Amt des Jugendpresbyters bzw. der Jugendpresbyterin – also junger Menschen im Alter von mindestens 14 bis maximal 26 Jahren. Diese werden zusätzlich zu den gewählten Mitgliedern in das Leitungsgremium berufen. Minderjährige nehmen beratend an den Sitzungen teil, Volljährige haben Stimmrecht. Damit soll sichergestellt werden, dass die Jugend mit ihren Interessen und Anliegen im Presbyterium vertreten ist.

Anfang bis Mitte Juli können Kandidat*innen vorgeschlagen werden, die sich dann im nächsten Gemeindebrief und auf der Gemeindeversammlung im September vorstellen. Auf der Gemeindeversammlung können auch weitere Kandidat*innen vorgeschlagen werden.

Vielleicht haben SIE ja ein Interesse, sich mit diesem vielfältigen und verantwortlichen Ehrenamt in die Gemeinde einzubringen? Dann sprechen Sie gerne die Presbyter*innen unserer Gemeinde oder Pfarrerin Denise Roth an.

Hast du Töne?

Essen & Trinken

Spiele & Karussell

Musik & Kreatives

Familientag des Kirchenkreises Obere Nahe

24. JUNI 23

13 - 16 UHR

Markgelände Veitsrodt

www.obere-nahe.de/familientag

KIRCHENKREIS OBERE NAHE

Auf zum Familientag des Kirchenkreises Obere Nahe

Du...

... bist auf dem Jahrmarkt nicht zu stoppen. Vom Karussell bekommt man dich kaum runter.
... kommst jeden Tag mit einem anderen Tattoo aus dem Kindergarten oder der Schule.
... bist erfinderisch. Mit deinen Händen bastelst die abenteuerlichsten Dinge.
... bist ein Schleckermäulchen. Von Zuckerwatte kannst du nie genug haben. Zu Bratwurst sagst du aber auch nie „Nein".
... entlockst jedem Instrument die schönsten, die schrägsten und manchmal auch die schauderlichsten Töne
... möchtest etwas mit anderen Kindern erleben. Deine Eltern sollen sich aber nicht langweilen.
... bist neugierig, wo du das alles auf einmal haben kannst?

Dann auf zum Familientag des Kirchenkreises Obere Nahe

Dich und deine Familie erwartet auf dem Marktgelände in Veitsrodt ein spannendes Programm. Bei uns kannst du Instrumente aus Verpackungen und Bechern basteln, dir Tattoos auf die Haut malen lassen, Zuckerwatte, Bratwurst oder Gemüse-Burger essen und Karussell fahren. Auch Getränke sind am Familientag kostenlos. Unser Kreiskantor Christian Kurtzahn lädt deine Eltern zu einem Chor-Projekt ein. Er will mit Eltern einen Chor gründen. Damit sie auch ohne Sorgen proben können, wollen sie dich gut behütet wissen. Darum kümmern wir uns gerne.

Am Samstag, 24. Juni 2023, von 13:00 bis 16:00 Uhr, auf dem Marktgelände Veitsrodt.

Das erwartet dich...

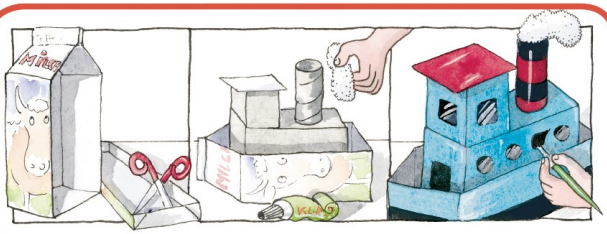
- freier Eintritt, Essen + Trinken sowie alle Angebote kostenlos
- freie Karussellfahrten
- Instrumenten-Werkstatt aus Recycling-Materialien
- coole Tattoos für Jungen und Mädchen
- Spielmobil
- Zuckerwatte-Stand

... und deine Eltern

- Chor-Projekt mit Kreiskantor Christian Kurtzahn
- Unterhaltung
- Kitas stellen sich vor

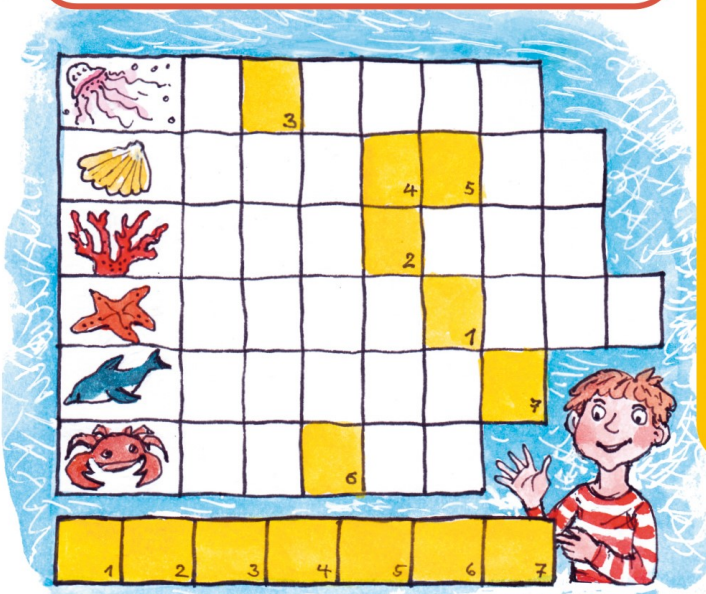
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

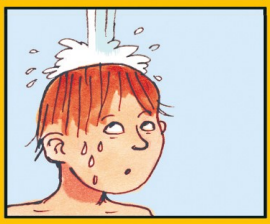
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase

Blickpunkt
Evangelische öffentliche Bücherei

Öffentl. ev. Bücherei
Friedhofweg 5
67745 Grumbach

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr
Tel: 06382 - 993977

TREFFPUNKT
UNTERHALTUNG
INFORMATION
BILDUNG
BÜCHEREI

Neue Bücher

Die Bernsteintochter

von Claudia Schirdewan

Samland im Jahr 1235. Mila lebt mit ihrer Familie an der Bernsteinküste. Ihre Mutter ist eine hoch angesehene Heilkundige. Eines Tages wird ihr Dorf von Rittern überfallen. Bei dem Versuch zu fliehen sterben Milas Schwester und ihr Vater. In letzter Sekunde rettet Ritter Johan ihr das Leben. Mila fühlt sich zu ihm hingezogen, aber ihre Mutter sinnt auf Rache….

Vanilletage

von Eva-Maria Bast

Bielefeld 1892: Die junge Josephine und ihr Mann Carl haben große Pläne. Sie wollen ein Mittel herstellen, das das Backen revolutionieren wird, es fehlt nur noch die richtige Mischung. Sie schaffen es, aber es ruft viele Neider auf den Plan. Bald müssen sie um die Zukunft der Firma fürchten- und um ihre Liebe…

Wir machen Urlaub!
In den ersten drei Wochen der Sommerferien
(24.07.2023 - 13.08.2023)
ist die Bücherei geschlossen.

Ihr Büchereiteam